



Angelika B. Hirsch (Hrsg.) Ursula Thomas,
Veronika Uhlich

Märchen für Menschen mit Demenz
Sicher und kompetent in der Betreuung einsetzen

In diesem Buch wird es ausschliesslich um ganz traditionelle, vertraute Märchen gehen – um sogenannte Volksmärchen, wie wir sie zum Beispiel durch die Sammlung der Brüder Grimm kennen. Sie gehören zu unserem kulturellen Erb und jeder kennt mindestens fünf oder zehn – wenigstens so einigermaßen.

Für ältere Menschen, deren Kindheit nicht von den Medien Film und Internet geprägt wurde, sind Märchen ein noch viel bedeutsamerer Erinnerungsschatz. Sie sind in ihnen häufig tief verankert, daher werden sie gern als Stimulus bei alten und hochaltrigen Menschen und demenziell Erkrankten eingesetzt. Die positive Wirkung der Märchen gleicht der des Singens und Musizierens.

Wie aus dem Erfahrungen und Forschungen im Musikbereich inzwischen eine Musikgeragogik als eigene Fachdisziplin entstanden ist, so möchten wir mit diesem Buch den Grundstein für eine „Märchengeragogik“ legen. Wir geben Ihnen unser Wissen und unsere Erfahrungen an die Hand, um selbst Erfahrungen zu sammeln, zu forschen, zu beobachten und das den Menschen am besten Dienende herauszufiltern.

www.vincentz-verlag.de
